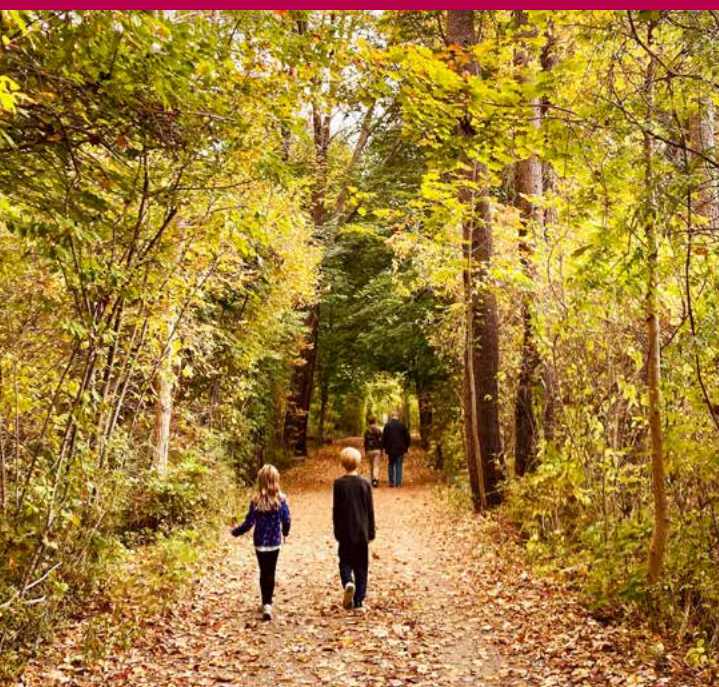


Tätigkeitsbericht 2024



*Netzwerke sind
keine Strukturen –
sie sind
lebendige Beziehungen.*



Inhalt

4 Vorworte	
6 Vorstand	
7 Geschäftsstelle	
8 Entwicklungen in und um die Kindertagespflege	
8 Überführung der Kindertagespflege ins KiTaG	
9 Verhandlungen zur laufenden Geldleistung	
10 Projekte	
10 Qualifizierungsoffensive Kindertagespflege	
11 Stark ins Leben – Kinderschutz in der Kindertagespflege	
12 Aktivitäten	
12 Mitgliederberatung	
12 Rechts- und Steuerberatungsservice	
13 Öffentlichkeitsarbeit	
13 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	
13 Austauschtreffen Öffentlichkeitsarbeit	
13 Infobrief	
13 Kampagne zur Kommunalwahl	
14 Social Media	
16 Interne Verbandsentwicklung	
16 Mitgliederversammlung	
16 Mitgliederkonferenz	
16 Landesarbeitsgemeinschaft LAG	
17 Positionspapier zur Stärkung und Sicherung der Zukunftsfähigkeit	
17 Positionspapier zur Inklusion in der Kindertagespflege	
18 Konferenz der Geschäftsführungen	
18 AK Qualifizierung	
19 Veranstaltungen	
22 Fachtagung „Die Eignungsfeststellung nach § 43 SGB VIII“	
23 Fachtagung „Early Excellence als Konzept zur Umsetzung von Inklusion und Kinderschutz“	
24 Förderer und Kooperationen	
25 Mitglieder und Kooperationspartner	
26 Zahlen, Daten und Fakten	
28 Finanzbericht	
28 Kassenabschluss	
29 Jahresabschluss	
30 Impressum	

Jahresbilanz der ersten Vorsitzenden

**Liebe Mitglieder,
liebe Kooperationspartner,**
ein bewegtes Jahr liegt hinter uns.
Es ist viel „geschafft worden“, es gab
große Veränderungen.

Das herausragende Ereignis für die Kindertagespflege war die Aufnahme in das Gesetz. Nun ist die Kindertagespflege Bestandteil des baden-württembergischen Kindertagesbetreuungsgesetz, kurz KiTaG, und erfährt damit die Anerkennung, die ihr als wertvolle Säule der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung zukommt. Herzlichen Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle, die jahrelang mit hoher Fachlichkeit dieses Ziel verfolgt hatten. Danke auch an Sie, die Sie mit Ihrer Arbeit vor Ort die politisch Verantwortlichen von der Qualität der Kindertagespflege überzeugt haben.

Tanja Kohler, unsere stellvertretende Geschäftsführerin, und Katja Reiner, unsere Geschäftsführerin, verließen den Landesverband, um andernorts größere Verantwortungsbereiche zu übernehmen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter trugen hochprofessionell die Zeit der Vakanz mit und ließen in Ihren Tätigkeiten nicht nach, sodass wir die nötige Zeit bekamen, die Nachfolge an der Spitze des Verbandes gut zu bestimmen.



Wir begrüßen Herrn Stéphane Lacalmette als neuen Geschäftsführer und wünschen ihm alles Gute. Die Qualifizierungsoffensive bekam eine neue Leitung. Cläre Esche, die bereits in der Konzeptionierung daran arbeitete, übernahm mit Tatkraft die neue Aufgabe. Ebenso begrüßen wir Ulla Jagdfeld, mit der wir eine Mitarbeiterin gewonnen haben, die in vielen Bereichen der pädagogischen Arbeit tiefgehende Kenntnis und Erfahrung mitbringt.

Zahlreiche Fortbildungen und konzeptionelle Entwicklungen fanden statt. So sind wir dankbar, dass unter der Leitung von Tanja Kohler zwei Materialblöcke zur Qualifizierung im Thema „Kinderschutz“ herausgegeben werden konnten. Die Verhandlungen zur Laufenden Geldleistung ab dem Jahre 2026 wurden in konstruktiven Gesprächen zum Abschluss gebracht.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und die Unterstützung unserer Arbeit letztes Jahr.

Ihre
Christine Jerabek
1. Vorsitzende

Grußwort des Geschäftsführers

**Liebe Mitglieder,
liebe Kooperationspartner,**

seit dem 01.04.2025 habe ich die Aufgabe übernommen, als Geschäftsführer die Geschäftsstelle des Landesverbands Kindertagespflege Baden-Württemberg zu leiten – mit großem Respekt vor der Verantwortung und mit viel Freude an der neuen Herausforderung.

Mein beruflicher Weg begann in der Industrie: Als Ingenieur war ich viele Jahre in der Produktion und in der Projektleitung tätig. Parallel dazu habe ich mich ein Jahrzehnt ehrenamtlich in der Elternvertretung engagiert. Diese Erfahrungen haben in mir den Wunsch geweckt, meine berufliche Expertise mit meiner sozialen Überzeugung zu verbinden – und dadurch meine Berufung zum Beruf zu machen.

Denn was könnte sinnvoller sein, als für die Menschen zu arbeiten, die unsere Gesellschaft zusammenhalten: Kinder, Familien und die engagierten Kindertagespflegepersonen, die tagtäglich verlässliche Betreuung und frühkindliche Bildung ermöglichen?

In meiner neuen Rolle möchte ich dazu beitragen, die Kindertagespflege in Baden-Württemberg mitzugestalten, zu stärken und weiterzuentwickeln. Dabei stehen für mich Transparenz, Verlässlichkeit und der Einsatz im Interesse unserer Mitglieder an oberster Stelle. Wir befinden uns in einer Zeit der Veränderung – und ich bin überzeugt: Transformation gelingt nur, wenn wir sie gemeinsam gestalten.



Meine Vision: Zusammenarbeit macht uns stärker – und sie macht vieles möglich, was allein nicht zu bewältigen wäre. Der Wert unserer gemeinsamen Arbeit zeigt sich nicht nur in Konzeptpapieren oder Stellungnahmen, sondern im täglichen Miteinander, im gegenseitigen Zuhören und im konstruktiven Dialog.

In diesem Sinne lade ich Sie herzlich ein, mit uns im Gespräch zu bleiben, Ideen einzubringen und auch unbequeme Themen offen anzusprechen. Mein persönliches Lebensmotto lautet: „Freundlich – aber penetrant.“ Und genau so werde ich mich für die Anliegen der Kindertagespflege einsetzen – mit Klarheit, Ausdauer und einem offenen Ohr.

Ich bin 44 Jahre alt, lebe seit 22 Jahren in Deutschland, bin verheiratet und Vater von fünf wunderbaren Kindern, ehrenamtlich bei der Feuerwehr aktiv und eng verbunden mit der deutsch-französischen Zusammenarbeit. Es ist mir eine Ehre, mich nun auch beruflich für das Gemeinwohl einsetzen zu dürfen.

Herzliche Grüße
Stéphane Lacalmette
Geschäftsführer

Vorstand

Der Vorstand des Landesverbandes Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V. wurde bei der Mitgliederversammlung am 14. Oktober 2023 für eine Amtszeit von 24 Monaten gewählt.

Vorstand



Ines Bloth
2. Vorsitzende



Christine Jerabek
1. Vorsitzende



Björn Vissering
3. Vorsitzender



Bettina Bechtold-Schroff
Schriftführerin



Paul Huber
Kassenwart

Kassenprüferinnen



Judith Hoffmann-Trautwein
Kassenprüferin



Irina Schick
Kassenprüferin



Sabine Maihöfer
Kassenprüferin

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle verantwortet die Qualitätsentwicklung und -sicherung in der Kindertagespflege und koordiniert die Vernetzung, Beratung und Fortbildung der Mitglieder und Kooperationspartner. Darüber hinaus fördert die Geschäftsstelle den Austausch und die Kommunikation zwischen den verschiedenen Akteuren der Kindertagespflege und ist Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Kindertagespflege. Weitere Aufgabenbereiche sind die Erarbeitung von Stellungnahmen, Konzepten und Berichten zum Entwicklungsstand der Kindertagespflege in Baden-Württemberg. Die Geschäftsstelle ist zuständig für die landesweite Öffentlichkeitsarbeit.



Katja Reiner
Geschäftsführerin
bis 14. Oktober 2024
Telefon 0711/54 89 05-11



Ines Bloth
Interimsgeschäftsführung
ab 14. Oktober 2024
Telefon 0711/54 89 05-14



Tanja Kohler
Projektleitung
Qualifizierungsoffensive
bis 30. September 2024
Telefon 0711/54 89 05-13



Andreas Reinhard
Verwaltung und
Organisation
Telefon 0711/54 89 05-10



Ilka Bader-Schock
Verwaltung und
Projektcontrolling
Telefon 0711/54 89 05-10



Katharina Krywalski
Veranstaltungs-
management
Telefon 0711/54 89 05-12



Cläre Esche
Fachreferentin Kinder-
tagespflege und
Projektleitung
Qualifizierungsoffensive
seit 01. Oktober 2024
Telefon 0711/548905-13



Ulla Jagdfeld
Fachreferentin
Kindertagespflege
Telefon 0711/54 89 05-14



Luisa Mooser
Fachreferentin Projekt-
controlling und
Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 0711/548905-16



Ruth Feuchtmüller
Social Media Managerin
Telefon 0711/54 89 05-15

Entwicklungen in und um die Kindertagespflege

Überführung der Kindertagespflege ins KiTaG

Die Integration der Kindertagespflege in das Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG) Baden-Württemberg am 06. November 2024 stellt einen bedeutenden Schritt zur rechtlichen Gleichstellung und Anerkennung dieser Betreuungsform dar. Durch die gesetzliche Verankerung werden die Rahmenbedingungen für Kindertagespflegepersonen klarer definiert und ihre Rolle innerhalb des Systems der frühkindlichen Bildung gestärkt. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Großtagespflege, bei der beispielsweise die Höchstzahl der gleichzeitig betreuten Kinder von neun auf zehn erhöht wurde.

Im Zuge dieser Gesetzesänderung hat der Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V. mehrere unterstützende Maßnahmen ergriffen:

- Erarbeitung einer Arbeitshilfe: Zur Unterstützung von freien und öffentlichen Trägern wurde eine Arbeitshilfe entwickelt. Diese bietet praxisnahe Informationen und Orientierungshilfen zur Umsetzung der neuen gesetzlichen Vorgaben.
- Sammlung von FAQs und Weiterleitung an KVJS und KM: Um häufig auftretende Fragen zur Gesetzesänderung zu bündeln, hat der Landesverband eine Sammlung von Frequently Asked Questions (FAQs) erstellt. Diese wurden an den Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) sowie das Kultusministerium (KM) weitergeleitet, um eine einheitliche Klärung und Kommunikation sicherzustellen.
- Telefonische Beratung: Individuelle Anliegen und spezifische Fragen wurden in telefonischen Beratungen aufgenommen.

Durch diese Aktivitäten trug der Landesverband maßgeblich dazu bei, den Übergang in das KiTaG erfolgreich zu gestalten.

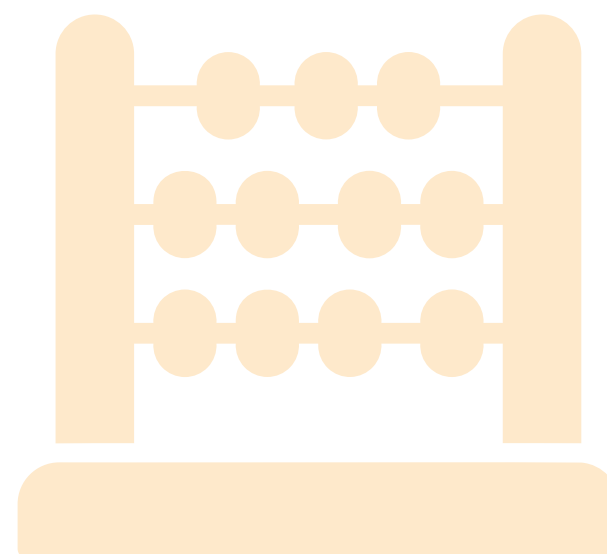


Verhandlungen zur laufenden Geldleistung

Das Jahr war unter anderem geprägt durch die Überlegungen und Gespräche zur laufenden Geldleistung. Hinter diesem Begriff verbirgt sich mehreres: Gemeint ist die finanzielle Anerkennung für die vielfältigen Aufgaben in der Kindertagespflege – von Bildung, Betreuung und Erziehung über pädagogische Vor- und Nachbereitung, Dokumentation, Elterngespräche, Öffentlichkeitsarbeit bis hin zur selbstständigen Organisation der eigenen Tätigkeit. Vor allem verbindet sich mit diesem Begriff aber auch die Auseinandersetzung um die richtige Höhe der Bezahlung, die Sichtbarkeit von Arbeit über die geleisteten Betreuungsstunden hinaus und die Rahmenbedingungen der Kindertagespflege.

So wurde in der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 9. März 2024 das Eckpunktepapier für ein einheitliches Finanzierungsmodell in der Kindertagespflege beschlossen und den Entscheidungsträgern und Entscheidungsträgerinnen in Politik und Verwaltung zugeschickt. Sowohl im KVJS als auch in den kommunalen Spitzenverbänden wurde das Papier sorgfältig gelesen, so dass die Verhandlungen dazu, wie vom Landesverband gewünscht, im Juli aufgenommen und im November abgeschlossen wurden.

Zentrale Anliegen in unserem Verband waren tragfähige Rahmenbedingungen, eine Dynamisierung der laufenden Geldleistung und die Anerkennung der pädagogischen Vor- und Nachbereitungszeit. Wenn die Kindertagespflege als gleichwertige Säule der frühkindlichen Bildung anerkannt werden soll, muss sich das auch in der



Finanzierung widerspiegeln. Eine faire Bezahlung ist Voraussetzung für Sichtbarkeit und gesellschaftliche Anerkennung. Sie ist auch notwendig, um qualifizierte Fachkräfte zu halten und neue zu gewinnen. Daher war es für uns besonders wichtig, dass künftig ein Automatismus zur Anpassung der laufenden Geldleistung greift – analog zu den Tarifierhöhungen im TVöD SuE. Das schafft Planbarkeit und schließt jährliche Verhandlungen aus.

Gleichzeitig berücksichtigen die neuen Regelungen auch Aspekte wie die pauschale Anerkennung von Vor- und Nachbereitungszeiten, eine einheitliche Sachkostenpauschale, die Verbesserung der Rahmenbedingungen bei Inklusion sowie eine verlässlichere Bezahlung in Zeiten der Eingewöhnung und bei Abwesenheiten.

Die Verhandlungen verliefen konstruktiv. Die Anerkennung der pädagogischen Arbeit sowie die Wertschätzung der Kindertagespflege als eigenständige und unverzichtbare Säule in Baden-Württemberg ermöglichten trotz unterschiedlicher Positionen ergebnisorientierte Gespräche. Herausgekommen ist ein Kompromiss, der von beiden Seiten Zugeständnisse erforderte.

Die Reise geht weiter. Der Bildungssektor entwickelt sich stetig, so auch die Kindertagespflege. Gestiegene Anforderungen verlangen veränderte Settings. Die Anstrengung um die gelungenen Rahmenbedingungen für unsere Kinder ist jedoch jede Minute und jeden Euro wert.



Projekte

Qualifizierungsoffensive Kindertagespflege

Eines der größten Projekte des Landesverbandes bleibt die „Qualifizierungsoffensive Kindertagespflege“, die auch im Jahr 2024 fortgeführt wurde. Zur Erhöhung des Qualifizierungsniveaus auf 300 Unterrichtseinheiten werden die zusätzlich benötigten 140 UE durch Fördermittel des Bundes finanziert.

Im Jahr 2024 wurden in Baden-Württemberg erfolgreich 44 Qualifizierungsmaßnahmen für neue Kindertagespflegepersonen mit jeweils 300 UE durchgeführt und abgeschlossen. Darüber hinaus fanden 13 Qualifizierungsmaßnahmen für bereits tätige Kindertagespflegepersonen mit 140+ UE statt. Weitere Qualifizierungsmaßnahmen wurden im Laufe des Jahres begonnen und werden voraussichtlich im Jahr 2025 abgeschlossen.

Das Qualifizierungskonzept wurde auch 2024 weiter evaluiert. Befragt wurden sowohl die Geschäftsführungen der Mitgliedsvereine als auch die Kontinuierlichen Kursbegleitungen - insbesondere zu Aufbau und Struktur des Qualifizierungskonzepts in Baden-Württemberg. Die Erfahrungen aus der Praxis zeigen fast flächendeckend, dass mit den gestiegenen Anforderungen (insbesondere im Bereich Kinderschutz) die 50 UE zur Tätigkeitsvorbereitung nicht mehr ausreichen. Aus der Praxis kommt zudem die Rückmeldung, dass der Aufbau und die Module der Qualifizierung an das QHB angepasst werden.

Auch in diesem Jahr wurden Inhouse-Schulungen zu den Themen Kinderschutz sowie Prozessbegleitung im Rahmen der Eignungsfeststellung mit Fokus auf die Schnittstellen zwischen Fachberatung und Qualifizierung stark nachgefragt. Darüber hinaus fanden in den vier Regierungsbezirken Reflexionstreffen statt, die sich mit verschiedenen Fragestellungen zur Qualifizierung befassen. Diese boten den Teilnehmenden Raum zur Reflexion ihrer Rolle als Kursleitung und ermöglichten einen fachlichen Austausch.



STARKINSLEBEN Kinderschutz in der Kindertagespflege Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V.

Stark ins Leben – Kinderschutz in der Kindertagespflege Anfang 2024 wurde der zweite Teil der Fortbildungsreihe „Stark ins Leben – Kinderschutz in der Kindertagespflege“ veröffentlicht, nachdem der erste Teil bereits Ende 2023 erschienen war. Dieser ergänzende Abschnitt umfasst sechs weitere Zusatzmodule und legt den Fokus auf präventive Aspekte des Kinderschutzes. Thematisiert werden unter anderem Partizipation, ein grenzachtender Umgang, die Grundlagen kindlicher Entwicklung sowie sexuelle Bildung.

Alle Materialien zum Kinderschutz finden Sie auf unserer Homepage.

➔ <https://kindertagespflege-bw.de/projekte/kinderschutz-in-der-ktf/>



Aktivitäten

Mitgliederberatung Die Beratungsleistungen für die Mitglieder und Kooperationspartner des Landesverbandes im Jahr 2024 zeichneten sich durch eine thematische Vielfalt aus. Es wurden zahlreiche Fragen gestellt, die sich aus der Überführung der Kindertagespflege ins KiTaG ergeben haben. In diesem Zusammenhang stand insbesondere die Betreuungsform "Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen" im Fokus. Zudem ging eine Vielzahl von Fragen zur Umsetzung und zu den Abrechnungen im Projekt "Qualifizierungsoffensive" ein.

Die Mitglieder beschäftigten sich immer wieder auch mit Fragen zum Kinderschutz. In diesem Zusammenhang wurden wir vor allem auf das Gewaltschutzkonzept in der Kindertagespflege aufmerksam gemacht. Einige öffentliche Träger haben bereits die wertvolle Praxis eingeführt, ein Gewaltschutzkonzept für die Kindertagespflege zu erstellen.

Wir möchten unseren Mitgliedern und Kooperationspartnern unseren Dank aussprechen und an dieser Stelle herzlich dazu einladen, unsere Beratungsangebote weiterhin zu nutzen.

Rechts- und Steuerberatungsservice

Zur Unterstützung seiner Mitglieder und Kooperationspartner bietet der Landesverband einen Rechts- und Steuerberatungsservice an. Für 119 Euro (Rechtsberatungsservice) bzw. 106 Euro (Steuerberatungsservice) pro Jahr hatten Mitglieder und Kooperationspartner auch 2024 die Möglichkeit, sich von zwei ausgewiesenen Expertinnen auf dem Gebiet der Kindertagespflege beraten zu lassen. Diese sind Rechtsanwältin Iris Vierheller und Steuerberaterin Cornelia Teichmann-Krauth. Mitglieder, die beide Beratungsdienste gebucht hatten, erhielten diese zu einem vergünstigten Preis von 213 Euro.

Aufgrund des komplexen Sachgebiets der Kindertagespflege bewährt sich unser Service nun über Jahre, sodass dieser auch 2024 gerne gebucht wurde. Insgesamt hatten 40 Vereine und Kooperationspartner den Rechts- und Steuerberatungsservice gebucht.

Die angefragten Themen im Bereich des Steuerberatungsservices waren im Jahr 2024 unter anderem die steuerliche Behandlung von Spenden, Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen, Mietkostenzuschüsse von kommunaler Seite sowie Zuschüsse allgemein. Das Thema Zuschüsse war laut der Beraterin im Jahr 2024 Schwerpunkt von Anfragen aus allen Bundesländern.

Im Rechtsberatungsservice waren Anfragen zu folgenden Themen zu verzeichnen: Arbeitsrecht, versicherungsrechtliche Fragen (Haftpflicht, Sozialversicherung, Unfallversicherung), Anstellungsformen, räumliche Voraussetzungen für die Kindertagespflege und Datenschutz. Aber auch Fragen zu Vertretungsregelungen, Eignung und Qualifizierung, Kinderschutz, Finanzierung/laufende Geldleistungen sowie zum Mietrecht wurden thematisiert.

Öffentlichkeitsarbeit

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Ein zentrales Thema der Pressearbeit war die Aufnahme der Kindertagespflege in das Kindertagesbetreuungsgesetz. Der Landesverband veröffentlichte hierzu eine Pressemitteilung und informierte seine Mitglieder zusätzlich über Rundschreiben sowie eine begleitende Arbeitshilfe mit Erläuterungen zu den Änderungen. Abgesehen davon berichteten verschiedene Medien – unter anderem die Stuttgarter Nachrichten – über Herausforderungen in der Kindertagespflege. Im Fokus standen die hohen Anforderungen an Kindertagespflegepersonen, der Fachkräftemangel sowie bürokratische Hürden, insbesondere die verzögerte Auszahlung der laufenden Geldleistung.

Austauschtreffen Öffentlichkeitsarbeit Im Jahr 2024 fanden insgesamt drei Online-Austauschtreffen zur Öffentlichkeitsarbeit und Akquise statt – darunter auch ein außerordentliches Treffen. Das seit 2022 etablierte Format erfreute sich erneut großer Beteiligung. Ziel der Treffen ist es, eine Plattform für den fachlichen Austausch zu bieten und aktuelle Themen rund um die Gewinnung neuer Kindertagespflegepersonen sowie die Öffentlichkeitsarbeit zu diskutieren. Schwerpunkte der Diskussionen waren unter anderem die Social-Media-Akquise sowie landesweite Aktionen. Zur Anregung wurden auch diesmal wieder Best-Practice-Beispiele aus verschiedenen Landkreisen vorgestellt, die Impulse für weitere Maßnahmen lieferten.

Infobrief Der „Infobrief Landesverband Kindertagespflege“ erscheint mindestens einmal pro Quartal und richtet sich exklusiv an die Mitglieder und Kooperationspartner des Landesverbandes. Er informiert über Neuigkeiten aus der Geschäftsstelle, fachliche Entwicklungen in der Kindertagespflege, aktuelle Aktivitäten aus Landes- und Bundesnetzwerken sowie über die Arbeit des Bundesverbands. Neben Veranstaltungshinweisen enthält der Infobrief praxisrelevante Beiträge sowie Empfehlungen zu neuen Broschüren, Arbeitshilfen oder Fachliteratur. So trägt der Infobrief dazu bei, den Informationsfluss zu sichern und die fachliche Arbeit zu unterstützen.

Kampagne zur Kommunalwahl Anlässlich der Kommunalwahl 2024 hat der Landesverband umfassende Materialien zur Unterstützung der Mitglieder bereitgestellt. Ziel war es, die Kindertagespflege vor Ort sichtbar zu machen und zentrale Anliegen in den kommunalpolitischen Diskurs einzubringen. Zu diesem Zweck wurde ein Leitfaden mit praktischen Tipps, Vorlagen und Anleitungen erstellt, der eine gezielte Ansprache von Kommunalpolitikern und Kommunalpolitikerinnen erleichtern sollte. Zusätzlich standen grafisch aufbereitete Vorlagen für Social Media-Posts, ein eigens entwickeltes Kampagnenlogo sowie klar formulierte Forderungen der Kindertagespflege zur Verfügung. Trotz des umfangreichen Angebots wurden die bereitgestellten Materialien nicht in dem Maße genutzt wie erhofft. Dies zeigt, dass es weiterhin Unterstützungsbedarf bei der Umsetzung von Öffentlichkeitsarbeit und politischer Interessenvertretung auf kommunaler Ebene gibt.



KINDERTAGESPFLEGE
Eine Investition
in gute Bildung
und Betreuung

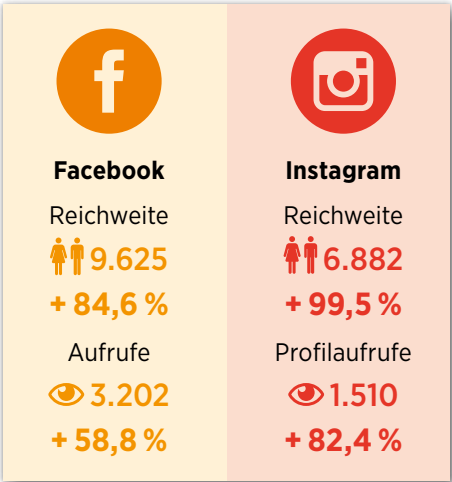
Social Media Im Jahr 2024 hat der Landesverband verstärkt an seinem Social Media Auftritt gearbeitet. Dabei zeigte sich deutlich, welches Potenzial digitale Kommunikationskanäle für die Sichtbarkeit und Reichweite der Kindertagespflege bieten. Insbesondere zur Ansprache neuer Zielgruppen und zur Stärkung der öffentlichen Wahrnehmung zeigten sich vielfältige Chancen.

Um diese gezielter zu nutzen, wurde im Herbst 2024 die Entscheidung getroffen, eine Fortbildung im Bereich Content Marketing Strategie zu absolvieren. Die Mitarbeiterinnen aus dem Bereich Öffentlichkeitsarbeit nahmen daran teil. Ziel ist es, die digitale Öffentlichkeitsarbeit und Akquise weiterzuentwickeln, sowie die Kindertagespflege durch verschiedene Formate bekannter zu machen und den Austausch mit den verschiedenen Interessengruppen und Institutionen über soziale Netzwerke zu fördern.

Seit September 2024 ist Ruth Feuchtmüller als Social Media Managerin für den Landesverband tätig. Ihre Stelle wurde von einer geringfügigen Beschäftigung auf eine Teilzeitstelle aufgestockt.

Im Laufe des Jahres hat sich gezeigt, dass insbesondere Instagram als Plattform eine hohe Interaktionsrate aufweist. Daher liegt der Fokus auf der Betreuung dieses Kanals, während Facebook mit denselben Inhalten bespielt wird.

Kurz vor dem Jahreswechsel erreichte der Instagram-Kanal des Landesverbandes nahezu 1.000 Follower – ein erfreulicher Indikator für die wachsende Reichweite und die positive Entwicklung der Sichtbarkeit der Kindertagespflege im digitalen Raum.



Lechler Forum
Katja Reiner, Geschäftsführerin
Landesverband Kindertagespflege



Lesung im Landtag am 6.11.24
Sprecher der frühkindlichen Bildung
und der Vorstand des
Landesverbandes Kindertagespflege



ConSozial Messe Nürnberg
Heiko Krause, Geschäftsführender Vorstand
Bundesverband für Kindertagespflege



Lesung im Landtag am 6.11.24
Volker Schebesta MdL, Staatssekretär im
Kultusministerium und der Vorstand des
Landesverbandes Kindertagespflege



25-jähriges Jubiläum in Bruchsal
Margit Freund, Sozialdezernentin Landratsamt Karlsruhe · Cornelia Petzold-Schick, Oberbürgermeisterin Stadt Bruchsal · Irene Zibold, Hauptamtliche Vorständin Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V. · Toni Löffler, Bürgermeister Gemeinde Ubstadt-Weihe



Grünes Landtagsfest
Prof. Dr. Ute Mackenstedt,
Vorsitzende des Landesfrauenrats
und Isabell Huber MdL



Landkreisversammlung
Natalie Münz, Stellvertretende Haupt-
geschäftsführerin im Landkreistag BW



Philologenverband
Claudia Grimm, Stellvertretende Landes-
vorsitzende des Philologenverbands



Reutlinger Sozialpolitisches Fachforum
Dr. Christina Blanken, 1. Vorsitzende und Silke Kurz, Vorstand Tagesmütter e.V. Reutlingen

Interne Verbandsentwicklung

Mitgliederversammlungen

09. März 2024

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Die erste Versammlung des Jahres wurde in Präsenz in der Evangelischen Diakonissenanstalt abgehalten. Zentrales Thema war die geplante Satzungsänderung. Nach ausführlicher Vorstellung und Diskussion der vorliegenden Vorschläge wurde die Änderung von den anwesenden Mitgliedern einstimmig beschlossen.

30. Juli 2024

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Die zweite Mitgliederversammlung fand online statt. Im Mittelpunkt stand die Beschlussfassung des Positionspapiers zur Stärkung der Zukunftsfähigkeit freier Träger in der Kindertagespflege in Baden-Württemberg. Das Positionspapier wurde mit sehr großer Mehrheit (96 %) angenommen.

12. Oktober 2024

Ordentliche Mitgliederversammlung

Die dritte reguläre Mitgliederversammlung wurde im Haus der katholischen Kirche Stuttgart durchgeführt. Zunächst wurde über die aktuelle Arbeit des Vorstandes und der Geschäftsführung sowie über die aktuellen politischen Entwicklungen in der Kindertagespflege berichtet (u.a. über die Verhandlungen zu laufenden Gelleistungen sowie den Status zur Überführung ins KiTaG). Hauptgegenstand der Sitzung war die Beschlussfassung des Positionspapiers zum Thema Inklusion, das einstimmig verabschiedet wurde. Die beiden am 30. Juli und am 12. Oktober 2024 angenommenen Positionspapiere wurden in thematischen Arbeitskreisen unter Beteiligung der Mitgliedsvereine erarbeitet. Darüber hinaus wurde die ausscheidende Geschäftsführerin, Katja Reiner, im feierlichen Rahmen durch den Staatssekretär Volker Schebesta MdL, den Vorstand und die Mitglieder des Landesverbands offiziell verabschiedet.

Mitgliederkonferenz

5. November 2024

Mitgliederkonferenz

Die außerordentliche Mitgliederkonferenz fand in Form einer Online-Veranstaltung statt. Im Mittelpunkt der Sitzung stand der Bericht des Vorstandes über die Entwicklungen der Verhandlungen zu laufenden Geldleistungen.

Der Vorstand informierte ausführlich über den aktuellen Stand der Gespräche mit den entsprechenden Verhandlungspartnern. Dabei wurden sowohl bisherige Fortschritte als auch bestehende Herausforderungen offengelegt. Im Anschluss daran erfolgte unter den Mitgliedern eine intensive Erörterung der bisherigen Ergebnisse und ein reger Austausch über die noch offenen Punkte.

Zentrales Ergebnis der Mitgliederkonferenz war eine Verständigung darüber, welche Vorschläge im Rahmen der Verhandlungen zu den laufenden Geldleistungen als zustimmungsrelevant erachtet werden und welche nicht. Diese Rückmeldung der Mitglieder bildet die Grundlage für das weitere Vorgehen in den Verhandlungen und stellt sicher, dass die Positionen des Landesverbandes weiterhin auf breiter Basis abgestimmt sind.

Landesarbeitsgemeinschaft (LAG)

2024 widmete sich die LAG in einer Präsenzveranstaltung im November dem Thema „Feedbacksysteme als Schlüssel zur Qualitätsentwicklung in der Kindertagespflege“.

Ulla Jagdfeld führte in das Thema Feedbacksystem als zentrales Instrument zur kontinuierlichen Qualitätsentwicklung in der Kindertagespflege ein. Die Mitglieder der LAG befassten sich mit den Fragen, wie Feedbacksysteme so gestaltet werden können, dass alle Beteiligten der Kindertagespflege eingebunden werden können. Dabei ging es auch um die Frage, welche Haltung erforderlich ist, um konstruktive Rückmeldungen sinnvoll in die Praxis zu integrieren.

Am Nachmittag wurden in Arbeitsgruppen praxisnahe Konzepte für Feedbacksysteme erarbeitet und Methoden zum konstruktiven Umgang mit Kritik diskutiert. Der Austausch bot Raum für die Entwicklung individueller Schwerpunkte und praxisorientierter Ansätze.



Positionspapier zur Stärkung und Sicherung der Zukunftsfähigkeit freier Träger in der Kindertagespflege in Baden-Württemberg Am 30. Juli 2024 verabschiedete die Mitgliederversammlung des Landesverbands Kindertagespflege Baden-Württemberg e. V. ein Positionspapier zur Stärkung und Sicherung der Zukunftsfähigkeit freier Träger in der Kindertagespflege.

Ziel des Positionspapiers ist es, die zentrale Rolle freier Träger in der Organisation, Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Kindertagespflege hervorzuheben und ihre strukturelle Absicherung zu fordern. Dafür wurden sechs zentrale Forderungen formuliert, mit denen freie Träger in Baden-Württemberg dauerhaft gestärkt und nachhaltig gesichert werden sollen. Das Positionspapier bildet die Grundlage für die weitere fachpolitische Arbeit des Landesverbands und soll in den Dialog mit Politik und Verwaltung auf Landes- und kommunaler Ebene eingebracht werden.

Positionspapier zur Inklusion in der Kindertagespflege Die Mitgliederversammlung des Landesverbands Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V. hat am 12. Oktober 2024 ein wegweisendes Positionspapier zur Inklusion in der Kindertagespflege verabschiedet. Darin spricht sich der Verband für eine inklusive Betreuung aller Kinder aus und formuliert zentrale Forderungen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen.

Im Mittelpunkt stehen ein landesweit einheitliches Finanzierungskonzept, eine Anpassung des Fachberatung-Kind-Schlüssels sowie die Förderung und Unterstützung einer Spezialisierung für Kindertagespflegepersonen, Fachberatungen und Mitarbeitenden der Qualifizierung. Zudem wird die Anerkennung einer niedrigschwelligen Identifizierung von Mehrbedarfen ohne Diagnose gefordert, um frühzeitig auf Entwicklungsrisiken reagieren zu können.

Mit dem Positionspapier setzt der Landesverband ein klares Zeichen für Teilhabe, Gleichstellung und eine qualitätsvolle inklusive Kindertagespflege in Baden-Württemberg.

Interne Verbandsentwicklung

Konferenz der Geschäftsführungen Die Geschäftsführungskonferenz traf sich im Mai und November 2024 in Präsenz und befasste sich dabei schwerpunktmäßig mit dem Gesetzentwurf zur Überführung der Kindertagespflege ins KiTaG, mit der Zukunft der Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen sowie der Großtagespflege. In Arbeitsgruppen wurden Konzepte zur strategischen Weiterentwicklung, Rahmenbedingungen und Qualitätsmanagement erarbeitet. Hauptaspekte waren:

- Der Ausbau der Kindertagespflege als verlässlicher Bestandteil der Betreuungslandschaft, insbesondere zur Schaffung neuer Plätze und betrieblicher Betreuungsmöglichkeiten.
- Die Notwendigkeit finanzieller und struktureller Rahmenbedingungen, z. B. hinsichtlich Mietkosten, Anstellungsmodelle und kommunaler Beteiligung.
- Die Bedeutung eines klaren Profils der Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen im Vergleich zu klassischen Kita-Modellen.
- Die Sicherstellung von Qualitätsstandards durch Fortbildungen, Supervisionen und Fachberatung.

Ein Konzept zur Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen wird weiter ausgearbeitet und den Geschäftsführungen zur Rückmeldung vorgelegt. Die Möglichkeit eines Positionspapiers zur politischen Sichtbarkeit wird geprüft.

Weitere Themen der Konferenz waren aktuelle Entwicklungen aus der Geschäftsstelle, die neuen gesetzlichen Regelungen zur Kindertagesbetreuung sowie organisatorische Fragen, darunter Datenschutz, elektronische Rechnungsstellung und Messebeteiligungen.

AK Qualifizierung Ziel des Arbeitskreises Qualifizierung ist der Austausch über aktuelle Themen und die Bearbeitung ausgewählter Themen rund um die Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen. Dazu treffen sich die Mitglieder des Arbeitskreises, die alle aus der Praxis der Qualifizierung kommen, in der Regel viermal im Jahr. 2024 fanden vier Sitzungen im Februar, April, Juni und Oktober statt. Mit folgenden Themen haben sich die Mitglieder beschäftigt:

- Weiterentwicklung Qualifizierungskonzept Baden-Württemberg
- Hospitationen/Praktikum
- Gewaltschutzkonzept in der Qualifizierung
- Belastungen durch Arbeitszeiten in der Qualifizierung

Veranstaltungen 2024

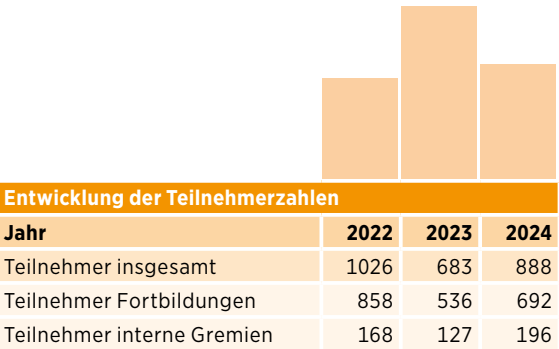


Veranstaltungen

Im Geschäftsjahr 2024 wurden insgesamt 25 Veranstaltungen in unterschiedlichen Formaten wie Fachtagungen und Seminare sowie Austauschformate durchgeführt, die sich an Vorstände, Mitarbeitende freier und öffentlicher Träger der Kindertagespflege und an Kindertagespflegepersonen gerichtet haben. Insgesamt nahmen 888 Personen an unseren Veranstaltungen teil. Davon entfielen 692 Teilnehmende auf Fachveranstaltungen und Austauschtreffen, die dem fachlichen Diskurs und der Weiterqualifizierung dienen.

Ein besonderer Fokus lag im Jahr 2024 auf dem Themenfeld Fachberatung. Für diese Zielgruppe wurden mehrtägige Fortbildungen konzipiert und durchgeführt, die auf sehr positive Resonanz stießen. Aufgrund der hohen Nachfrage wurde das Fortbildungsformat zweimal angeboten. Hervorzuheben ist außerdem die Fachtagung „Die Eignungsfeststellung nach §43 SGB VIII“, die vollständig ausgebucht war. Sie zeigte deutlich das große Interesse und den Weiterbildungsbedarf in diesem wichtigen Bereich, um auf diesem Gebiet Handlungssicherheit und gute Prozessqualität zu schaffen.

Ein weiteres Highlight des Jahres war das erstmalig durchgeführte Landesnetzwerktreffen für Kindertagespflegepersonen unter dem Titel „Ein guter Tag beginnt mit wertschätzenden Begegnungen“. Die Online-Veranstaltung mit Prof. Haug-Schnabel als Referentin war ein voller Erfolg und wurde von den Teilnehmenden als besonders bereichernd empfunden.



Entwicklung der Veranstaltungen			
Jahr	2022	2023	2024
Anzahl Veranstaltungen gesamt	21	22	25
Anzahl Fortbildungen	16	18	18
Anzahl interne Gremien	5	4	7

Arbeitskreise 2024			
Arbeitskreise (AK) und Austauschtreffen (AT)	Treffen	TN	
Konferenz der Geschäftsführungen (ehemals AK Geschäftsführung)	20.02.24	26	
	16.05.24	19	
	06.11.24	20	
AT Qualifizierung	22.02.24	7	
	08.04.24	7	
	17.06.24	7	
	23.10.24	6	
AK Zukunftsmodelle freie Träger in der Kinder- und Jugendhilfe	17.01.24	12	
	08.02.24	12	
	05.03.24	10	
	03.04.24	11	
	17.04.24	10	
	10.05.24	12	
AT Öffentlichkeitsarbeit	22.01.24	13	
	09.09.24	16	
	21.11.24	17	
AT Fachberatung	06.07.24	28	
	13.09.24	33	
	16.11.24	11	
AK Inklusion in der Kindertagespflege	19.02.24	14	
	25.03.24	14	
	25.04.24	13	
	13.06.24	9	
	19.09.24	9	
TN-Zahl 2024 gesamt		205	

Auch im Bereich der internen Gremien wurde 2024 ein neues Veranstaltungsformat eingeführt: Auf Initiative der 1. Vorsitzenden, Christine Jerabek, fand erstmals ein virtueller Austausch für Vorstände mit Impulsreferaten statt. Dieses neue Format wurde zweimal abends online angeboten und erfreute sich großer Zustimmung unter ehrenamtlichen Vorständen.

Darüber hinaus gab es 2024 eine hohe Anzahl an Arbeitskreissitzungen zu verschiedenen Themen der Kindertagespflege (z.B. AK Inklusion, AK Zukunftsmodelle freie Träger in der Kinder- und Jugendhilfe). Die engagierte Mitarbeit der Mitglieder in diesen Arbeitskreisen ist besonders hervorzuheben und stellt einen wichtigen Beitrag zur inhaltlichen Entwicklung und Weiterentwicklung der Kindertagespflege dar.

Chronik Fortbildungen 2024				
Datum	Veranstaltung	Referent/-in	Tage	TN-Zahl
26.01.24	Fortbildung: Sicheres und überzeugendes Auftreten vor Gremien und politischen Verantwortlichen im Hinblick auf die Kommunalwahl	Inge Michels	1	19
29.02. - 01.03.24	Fortbildung: Vorsprung durch Kompetenz - Training zur kompetenzorientierten Qualifizierung und Fortbildung von Kindertagespflegepersonen in Tübingen, 1	Cläre Esche	2	20
07.03.24 14./15.03.24	Fortbildung: Der Schlüssel zu mehr Qualität! Grundlagenfortbildung für die Fachberatung in Pforzheim und online, 1 und 2	Ines Bloth, Cläre Esche, Tanja Kohler, Katja Reiner	3	20
19.03.24	Fachtagung: Die Eignungsfeststellung nach § 43 SGB VIII	Annette Schupritt, Cläre Esche, Ines Bloth, Tanja Kohler	1	80
17.04.24	Landesweite Austauschtreffen zum Thema Qualifizierung und Fortbildung von Kindertagespflegepersonen, online	Tanja Kohler	1	42
18./19.04.24	Fortbildung: Vorsprung durch Kompetenz - Training zur kompetenzorientierten Qualifizierung und Fortbildung von Kindertagespflegepersonen in Tübingen, 2	Cläre Esche	2	20
24.04.24	Fortbildung: Der Schlüssel zu mehr Qualität! Grundlagenfortbildung für die Fachberatung, online, 3	Ines Bloth, Cläre Esche, Tanja Kohler, Katja Reiner	1	20
27.04.24	Landesnetzwerktreffen für Kindertagespflegepersonen: Ein guter Tag beginnt mit wertschätzenden Begegnungen, online	Dr. habil. Gabriele Haug-Schnabel	1	97
30.04.24	Fortbildung: Ideenbörse QHB in Freiburg	Cläre Esche	1	10
06./07.06.24	Fortbildung: Der Schlüssel zu mehr Qualität! Grundlagenfortbildung für die Fachberatung in Pforzheim, 4	Ines Bloth, Cläre Esche, Tanja Kohler, Katja Reiner	2	20
13.06.24	Reflexionstreffen in Karlsruhe für alle Akteure, die die Qualifizierungsmaßnahmen planen und umsetzen – Qualifizierungsoffensive Kindertagespflege	Cläre Esche	1	10
24./25.06.24	Fortbildung: Der Schlüssel zu mehr Qualität! Grundlagenfortbildung für die Fachberatung in Stuttgart, 1	Ines Bloth, Cläre Esche, Tanja Kohler, Katja Reiner	2	20
20.06.24	Landesweite Austauschtreffen zum Thema Qualifizierung und Fortbildung von Kindertagespflegepersonen, online	Tanja Kohler	1	26
03.07.24	Reflexionstreffen in Ulm für alle Akteure, die die Qualifizierungsmaßnahmen planen und umsetzen – Qualifizierungsoffensive Kindertagespflege	Cläre Esche	1	6
08.07.24	Reflexionstreffen in Freiburg für alle Akteure, die die Qualifizierungsmaßnahmen planen und umsetzen – Qualifizierungsoffensive Kindertagespflege	Cläre Esche	1	21
12.09.24	Fortbildung: Der Schlüssel zu mehr Qualität! Grundlagenfortbildung für die Fachberatung, online, 2	Ines Bloth, Cläre Esche, Tanja Kohler, Katja Reiner	1	20
17.09.24	Fachtagung: Alles was "Recht" ist: Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen, online	Isgard Rhein	1	69
24./25.09.24	Fortbildung: Der Schlüssel zu mehr Qualität! Grundlagenfortbildung für die Fachberatung in Stuttgart, 3	Ines Bloth, Cläre Esche, Tanja Kohler, Katja Reiner	2	18
07.10.24	Landesweite Austauschtreffen zum Thema Qualifizierung und Fortbildung von Kindertagespflegepersonen, online	Cläre Esche	1	34
22.10.24	Fachtagung: Early Excellence in der Kindertagespflege als Konzept zur Umsetzung von Inklusion und Kinderschutz	Prof. Dr. Sabine Hebenstreit-Müller, Tanja Kohler, Katja Reiner	1	60
07./08.11.24	Fortbildung: Vorsprung durch Kompetenz - Training zur kompetenzorientierten Qualifizierung und Fortbildung von Kindertagespflegepersonen in Pforzheim, 1	Cläre Esche	2	17
20.11.24	Fortbildung: IdeeBörse QHB in Stuttgart	Cläre Esche	1	13
04./05.12.24	Fortbildung: Vorsprung durch Kompetenz - Training zur kompetenzorientierten Qualifizierung und Fortbildung von Kindertagespflegepersonen in Pforzheim, 2	Cläre Esche	2	17
Gesamt			33	692

Alle Veranstaltungen wurden im Anschluss durch Evaluationen begleitet. Die Rückmeldungen der Teilnehmenden wurden systematisch erfasst und ausgewertet. Die Ergebnisse fließen direkt in die Qualitätssicherung und in die Konzeption künftiger Angebote ein. Dabei werden sowohl Themenwünsche als auch methodische Anregungen berücksichtigt, um die Formate weiterhin bedarfsgerecht und praxisnah zielgruppenspezifisch zu gestalten.

Veranstaltungen

Fachtagung „Die Eignungsfeststellung nach § 43 SGB VIII“

Am 19. März 2024 veranstaltete der Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V. eine ganztägige Fachtagung zur Eignungsfeststellung nach § 43 SGB VIII. Die Veranstaltung fand von 10:00 bis 16:30 Uhr im Goes-Saal statt und wurde von rund 50 Fachkräften aus der Kindertagespflege besucht, darunter Vertreterinnen und Vertreter aus Jugendämtern, Fachberatungen und Trägervereinen.

Nach der Begrüßung durch die Geschäftsführerin Katja Reiner eröffnete Annette Schupritt (Leiterin der Fachgruppe Kindertagesbetreuung, Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald) mit einem ausführlichen Impulsvortrag zum Thema Eignungsfeststellung. Bereits während des

Vortrags bestand die Möglichkeit zum direkten fachlichen Austausch, was von den Teilnehmenden intensiv genutzt wurde.

Nach einer Kaffeepause mit informellem Austausch folgte ein weiterer Impulsvortrag von Annette Schupritt zur Bescheid-Technik. Dabei standen rechtliche Grundlagen, Formulierungshilfen sowie praxisnahe Hinweise zur Antragstellung und Nebenbestimmungen im Fokus.

Am Nachmittag fanden drei parallel laufende Impulsforen statt.

Zum Abschluss der Veranstaltung informierte der Landesverband kurz über die bevorstehende Veröffentlichung der Eignungsbroschüre vom KVJS.

Impulsforum 1 widmete sich dem Prozess der Eignungsfeststellung, beleuchtete Herausforderungen bei der Einschätzung der Eignung der Kindertagespflegepersonen sowie die Bedeutung der Schnittstellen im Verfahren (Referentin: Annette Schupritt).

Impulsforum 2 thematisierte das Kompetenzprofil von Kindertagespflegepersonen und dessen Bedeutung für Qualifizierung und Feedbackprozesse (Referentin: Cläre Esche).

Impulsforum 3 setzte sich mit der persönlichen Eignung auseinander – insbesondere mit den Herausforderungen subjektiver Wahrnehmung und der Frage, wie objektive Kriterien zur Anwendung kommen können (Referentin: Ines Bloth).

Fachtagung „Early Excellence als Konzept zur Umsetzung von Inklusion und Kinderschutz“

Am 22. Oktober 2024 fand im Evangelischen Bildungszentrum Hospitalhof in Stuttgart eine Fachtagung zum Early Excellence-Ansatz statt. Ziel der Veranstaltung war es, zentrale Leitideen, Methoden und praktische Umsetzungsmöglichkeiten dieses pädagogischen Konzepts für die Kindertagespflege vorzustellen und gemeinsam zu reflektieren.

Im Mittelpunkt des Early Excellence-Ansatzes steht das einzelne Kind mit seinen Interessen, Stärken und seinem Wohlbefinden. Die Tagung bot einen fundierten Einblick in die theoretischen Grundlagen sowie die konkrete Anwendung in der pädagogischen Praxis.

Als Hauptreferentin führte Prof. Dr. Sabine Hebenstreit-Müller durch den Vormittag. Sie stellte anschaulich dar, wie sich eine kindzentrierte, ressourcenorientierte Bildungsarbeit im Alltag von Kindertagespflege umsetzen lässt. Anhand praktischer Beispiele und kleiner Übungen konnten die Teilnehmenden eigene Bezüge zur Praxis herstellen.

Nach der Mittagspause wurde ein Film der Heinz und Heide Dürr Stiftung gezeigt, der pädagogische Strategien im Early Excellence-Ansatz veranschaulichte. Anschließend vertieften die Teilnehmenden in drei parallelen Arbeitsgruppen einzelne Aspekte der vorgestellten Methoden und diskutierten Übertragungsmöglichkeiten in die eigene Arbeitspraxis.

Die Veranstaltung endete mit einem gemeinsamen Austausch, einer Kaffeepause und einem Schlusswort im Goes-Saal. Besonders hervorgehoben wurden die Praxisnähe der Inhalte, die inspirierenden Impulse durch die Referentin und die Gelegenheit zum kollegialen Austausch.



Förderer und Kooperationen

Der Landesverband dankt allen Förderern, Kooperationspartnern und Spendern für die großzügige Unterstützung und Förderung 2024.



Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
Projektförderung / Förderung Landesverband
Qualifizierungsoffensive



Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
Kooperationspartner mit der Landesinitiative „BeKi“



Landesinitiative BeKi – Bewusste Kinderernährung



GlücksSpirale
Projektförderung / Förderung Landesverband

Utta Goerlich
Spende
Anton Gluitz
Spende



Mitglieder und Kooperationspartner

Mitglieder

Alb-Donau-Kreis Tagesmütterverein Alb-Donau-Kreis e.V. Tagesmütterverein Ulm e.V.	Landkreis Konstanz Tagesmütterverein Landkreis Konstanz e.V.	Rems-Murr-Kreis Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V. TagesEltern Fellbach & Kernen e.V. Tageselternverein Schorndorf e.V. Tageseltern Winnenden & Umgebung e.V. Tageselternverein Waiblingen e.V. Tagesmütter Welzheimer Wald e.V.
Landkreis Biberach Tagesmütter- und Elternverein im Landkreis Biberach e.V.	Landkreis Lörrach Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Schopfheim e.V. Familienzentrum Wunderfitz e.V. - Fachdienst Kindertagespflege Familienzentrum Kinderland Lörrach gGmbH Familienzentrum Rheinfelden e.V.	Landkreis Reutlingen Tagesmütter e.V. Reutlingen
Landkreis Böblingen Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen Tages- und Pflegemütter e.V. Leonberg	Landkreis Ludwigsburg Tagesmütter e.V. Bietigheim & Umgebung	Rhein-Neckar-Kreis Generationsbrücke e.V.
Bodenseekreis Caritas Bodensee-Oberschwaben Caritas Bodensee-Oberschwaben LKr Nord-West Caritas Bodensee-Oberschwaben Region Schussental Tagesmütternetz Bodenseekreis e.V.	Main-Tauber-Kreis Tageselternverein Main-Tauber-Kreis e.V.	Landkreis Rottweil Tagesmütter- und Elternverein Landkreis Rottweil e.V.
Landkreis Calw Evangelischer Tageselternverein im Landkreis Calw e.V.	Stadtkreis Mannheim InFamilia e.V.	Landkreis Schwäbisch Hall Tagesmütterverein Schwäbisch Hall e.V.
Landkreis Emmendingen Tagesmütterverein Denzlingen e.V. Deutscher Kinderschutzbund Orts- und Kreisverband Emmendingen e.V. Deutscher Kinderschutzbund Ortsverein Waldkirch e.V.	Neckar-Odenwald-Kreis Tageselternverein NOK e.V.	Landkreis Sigmaringen Frauen-Begegnungs-Zentrum e.V.
Landkreis Enzkreis Tagesmütter Enzthal e.V.	Ortenaukreis Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenaukreis Tageselternverein Kehl Hanauerland e.V. Tageseltern Offenburg e.V.	Stadtkreis Freiburg Fachberatung Kindertagespflege - Tagesmütterverein Freiburg e.V.
Landkreis Freudenstadt Tageselternverein Landkreis Freudenstadt e.V.	Ostalbkreis PATE e.V. Kindertagespflege im Ostalbkreis	Landkreis Tübingen Tageselternverein Familiäre Kinderbetreuung im LKr Tübingen e.V.
Landkreis Göppingen Tagesmütter-Göppingen e.V.	Stadtkreis Pforzheim Trägerkreis Familienzentrum Au e.V.	Landkreis Tuttlingen Tagesbetreuung für Kinder e.V.
Landkreis Heidenheim Kindertagespflege Landkreis Heidenheim e.V.	Landkreis Ravensburg Vermittlungsstelle für Kindertagespflege der Diakonie Oberschwaben Allgäu Bodensee	Zollernalbkreis Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V.
Stadt- und Landkreis Heilbronn PARI Kinderwelten Heilbronn gGmbH Tageskinder Region Heilbronn e.V.		
Hohenlohekreis kit - Familiäre Kindertagesbetreuung Hohenlohekreis e.V.		
Landkreis Karlsruhe Tageselternverein Bruchsal Landreis Karlsruhe Nord e.V. Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. Tageselternverein-Karlsruhe e.V. Interessengemeinschaft von Tagespflegepersonen und Eltern von Tagespflegekindern in Karlsruhe		

Kooperationspartner

- BBQ Bildung und Berufliche Qualifizierung gGmbH
- Caritasverband für Stuttgart e.V.
- Die Familiengenossenschaft eG
- Landratsamt Ludwigsburg
- Landratsamt Schwäbisch Hall
- Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis
- pme Akademie gemeinnützige GmbH
- USS impuls gGmbH
- Landratsamt Ostalbkreis
- Landratsamt Böblingen
- Landratsamt Calw
- DRK – Kindertagesstätten Heilbronn gGmbH
- Landratsamt Ravensburg

Zahlen, Daten und Fakten

Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V.

Anschrift Geschäftsstelle

Landesverband Kindertagespflege
Baden-Württemberg e.V.
Schloßstraße 66
70176 Stuttgart

Mitarbeiterinnen und Stellenanteile

2,13 Stellenanteile beim Landesverband und
6,88 Projektstellen

Gründungsjahr

1978

Finanzamt

Stuttgart-Körperschaften
Paulinenstraße 44-46, 70178 Stuttgart
St.-Nr. 9905/20441

Mitgliedschaften

- Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Landesverband Baden-Württemberg e.V.
- Landesfrauenrat Baden-Württemberg
- Landesfamilienrat Baden-Württemberg
- AG Netzwerk Familie Baden-Württemberg
- Deutscher Verein
- Netzwerk Fortbildung
- Bundesverband für Kindertagespflege
- Bündnis für Demokratie und Menschenrechte

Entwicklung der Mitglieder

Mitglieder des Landesverbandes

Neue Mitglieder 2024

- keine

Vereinsaustritte 2024*

- keine

Kooperationspartner des Landesverbandes

Neue Kooperationspartner 2024

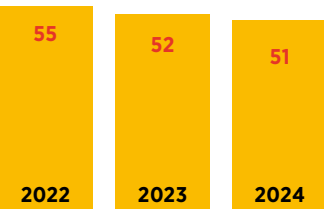
- keine

Austritte Kooperationspartner 2024

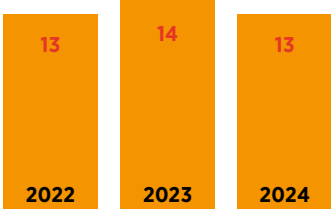
- keine

Erläuterung zur Gesamtzahl der Mitglieder im Jahr 2024 (Berücksichtigung der Austritte)

In 2024 sind keine Austritte von Mitgliedern und Kooperationspartnern zu verzeichnen. Insgesamt sind unsere Mitgliederzahlen und die Zahl der Kooperationspartner leicht rückläufig. Nach Berücksichtigung der Zugänge im Vorjahr sowie der Abgänge in 2023 deren Zahlen erst in Folgejahr mit eingerechnet werden, zählen wir im Jahr 2024 insgesamt 51 Mitglieder und 13 Kooperationspartner.



Anzahl der Mitglieder*



Anzahl der Kooperationspartner

*Vereinsaustritte im laufenden Jahr, so auch 2024 werden erst im Folgejahr bei der Gesamtzahl berücksichtigt, da die Mitgliedschaft/Kooperationspartnerschaft noch bis Ende des Jahres fortbesteht.

Entwicklung in der Kindertagespflege

Im Jahr 2024 wurden in Baden-Württemberg insgesamt 22.407 Kinder in Kindertagespflege betreut. Dies entspricht einem leichten Rückgang gegenüber dem Vorjahr. Der überwiegende Teil der betreuten Kinder war weiterhin im Alter von ein bis drei Jahren. Die Zahl der aktiven Kindertagespflegepersonen lag mit 5.829 geringfügig unter dem Vorjahreswert.

Die Nachfrage nach Kindertagespflege gestaltet sich regional unterschiedlich. Gleichzeitig bleibt die Gesamtnachfrage nach Betreuungsplätzen für Kinder weiterhin hoch. Die Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots stellt somit auch künftig eine zentrale Herausforderung dar. Die Gewinnung neuer Kindertagespflegepersonen sowie die Reaktivierung ehemals tätiger Personen werden daher auch in den kommenden Jahren wichtige Aufgaben bleiben. Ein kontinuierlicher Anstieg ist bei der Zahl der Kindertagespflegepersonen zu verzeichnen, die in anderen geeigneten Räumen betreuen.

Betreute Kinder in Kindertagespflege*			
Jahr	2022	2023	2024
Kinder gesamt	21.608	22.722	22.407
Kinder U3	15.995	17.428	17.682

Aktiv tätige Kindertagespflegepersonen*			
Jahr	2022	2023	2024
Aktive K TPP	6.017	5.921	5.829
Anzahl K TPP in agR	1.538	1.869	1.997

* Zahlen aus der Erhebung des KVJS zu den Entwicklungen in der Kindertagespflege zum Stichtag 1. März 24



Finanzbericht

Der Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V. hat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 durch die FORVIS Mazars GmbH & Co. KG erstellen lassen. Die Buchführung wurde freiwillig nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung geführt, obwohl keine gesetzliche Buchführungspflicht besteht (§ 238 HGB, § 141 AO). Der Jahresabschluss umfasst die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung.

Der Verband ist als gemeinnütziger Verein beim Amtsgericht Stuttgart unter der Nummer 3503 registriert und unterliegt aufgrund seiner Tätigkeit der Steuerbefreiung hinsichtlich Körperschaft- und Gewerbesteuer. Für den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb wurde die Kleinunternehmerregelung gemäß § 19 UStG in Anspruch genommen.

Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2024 betrug rund 1,27 Mio. Euro, was gegenüber dem Vorjahr einem erheblichen Rückgang entspricht (Vorjahr ca. 2,55 Mio. Euro). Dies ist im Wesentlichen auf eine Reduzierung der noch nicht verwendeten Zuwendungen zurückzuführen, die sich aufgrund der Änderung vom Guten KiTa – Gesetz zum KiTa – Qualitätsgesetz von 2,3 Mio. Euro auf rund 1,15 Mio. Euro verringerten.

Das Anlagevermögen blieb mit einem Buchwert von rund 7.269 Euro auf ähnlichem Niveau wie im Vorjahr. Das Umlaufvermögen bestand im Wesentlichen aus Bankguthaben in Höhe von rund 1,15 Mio. Euro sowie sonstigen Vermögensgegenständen. Auf der Passivseite weist der Verband ein Eigenkapital von 92.119 Euro aus, wobei der Jahresüberschuss 2024 bei 5.915,57 Euro lag (Vorjahr: 118,40 Euro).

Die Gewinn- und Verlustrechnung zeigt Gesamterträge in Höhe von rund 2,07 Mio. Euro, insbesondere durch Zuwendungen (über 2 Mio. Euro) sowie Erlöse aus Seminaren, Publikationen und Beratungsdienstleistungen. Die Aufwendungen setzten sich aus Personalaufwendungen von rund 455.576 Euro und sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 1,61 Mio. Euro zusammen. Ein Großteil dieser Ausgaben entfiel auf Weitergaben an Bildungsträger im Rahmen des KiTa – Qualitätsgesetz.

Der Jahresabschluss wurde am 7. Juni 2025 geprüft. Alle relevanten Unterlagen und Auskünfte wurden vollständig zur Verfügung gestellt.

Kassenabschluss

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2024			
		2024	Vorjahr
Ideeller Bereich			
1. Nicht steuerbare Einnahmen		24.411,50 €	42.903,50 €
Ertragsneutrale Posten			
Nicht abziehbare Ausgaben	-500,00 €		-500,00 €
Nicht abziehbare Spenden	-116,58 €	-616,58 €	-1,05 €
Vermögensverwaltung			
Ertragssteuerfreie Einnahmen	442,09 €		4,01 €
Versicherungsentschädigungen	1.096,47 €		0,00 €
Erlöse Sachanlagen	50,00 €	1.588,56 €	0,00 €
Zweckbetrieb			
1. Umsatzerlöse	2.042.332,43 €		170.309,27 €
2. Sonstige Erträge	6.488,81 €		11.776,87 €
3. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-371.974,70 €		-302.344,44 €
Soziale Abgaben	-83.850,23 €		-88.885,00 €
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-6.468,77 €		-416,00 €
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.611.911,02 €	-25.383,48 €	167.271,24 €
Jahresergebnis		0,00 €	118,40 €

Jahresabschluss

Gewinn- und Verlustrechnung 2024 nach Kostenstellen							
			Institution	Qualifizierung	KiTa Qualitätsgesetz	vortragsfähige Spenden/ Zuwendungen	Gesamt
Einnahmen							
2111	1060	Mitgliedsbeiträge	19.282,00€	0,00€	0,00€	0,00€	19.282,00€
2112	1065	Kooperationsbeiträge	4.729,50€	0,00€	0,00€	0,00€	4.729,50€
2113	1070	Spenden	400,00€	0,00€	0,00€	0,00€	400,00€
6501	1080	Zuwendungen	105.547,96€	125.100,00€	2.925.001,04€	-1.154.444,55€	2.001.204,45€
6502	1090	Seminare	6.940,00€	19.600,00€	6.889,50€	0,00€	33.429,50€
6503	1100	Publikationen	55,50€	295,00€	357,50€	0,00€	708,00€
6504	1120	Rechtsberatungsservice	4.509,00€	0,00€	0,00€	0,00€	4.509,00€
6506	1130	Steuerberatungsservice	2.088,00€	0,00€	0,00€	0,00€	2.088,00€
6507/6704/ 6749/6060/ 6080	1150	Sonstige Einnahmen/Zuschuss	523,75€	-1.106,20€	-3.947,60€		-4.530,05€
6563	1155	Erstattung Lohnfortzahlung	1.093,71€	2.722,59€	2.672,51€	0,00€	6.488,81€
4150	1160	Zinseinnahmen	442,09€	0,00€	0,00 €	0,00€	442,09€
Summe Einnahmen			145.611,51€	146.611,39€	2.930.972,95€	-1.154.444,55€	2.068.751,30€
Aufwendungen							
Personalkosten							
6700	1239	Gehälter gesamt	82.187,50€	96.636,42€	262.699,80€	0,00€	441.523,72€
6701	1240	Ehrenamtspauschale	2.800,00€	0,00€	0,00€	0,00€	2.800,00€
6705	1250	Übungsleiterpauschale	0,00€	0,00€	2.997,65€		2.997,65€
6801	1260	Fortbildung/Supervision	438,00€	0,00€	445,78€	0,00€	883,78€
6751	1270	Berufsgenossenschaft	-19,01€	-15,11€	2.453,68€	0,00€	2.419,56€
6811	1280	Fahrtkosten	1.887,45€	627,32€	2.422,04€	0,00€	4.936,81€
6702	1290	sonstige Personalkosten	0,00€	0,00€	14,00€	0,00€	14,00€
Summe Personalkosten			87.293,94€	97.248,63€	271.032,95€	0,00€	455.575,52€
Sachkosten							
6839	1320	Miete	4.253,40€	3.380,40€	10.366,20€	0,00 €	18.000,00€
6833	1324	Betriebs- und Heizkosten	490,12€	389,51€	1.194,56€	0,00 €	2.074,19€
6834	1326	Raumreinigungskosten	714,10€	567,51€	1.740,39€	0,00 €	3.022,00€
6802	1327	Versicherungen	511,42€	406,45€	1.246,37€	0,00 €	2.164,24€
6803	1328	EDV-Betreuung, Internet, Software	2.226,36€	1.848,37€	2.842,48€	0,00 €	6.917,21€
6804	1329	Porto-/Versandkosten	393,71€	86,41€	176,47€	0,00 €	656,59€
6841	1330	Telefonkosten	983,18€	1.201,46€	5.368,91€	0,00 €	7.553,55€
6842	1360	Bürobedarf	2.097,19€	2.598,79€	284,70€	0,00 €	4.980,68€
6843	1380	Fachliteratur	255,47€	310,97€	146,47€	0,00 €	712,91€
6855	1400	Öffentlichkeitsarbeit	6.848,60€	429,09€	1.826,32€	0,00 €	9.104,01€
6887	1425	Druckkosten	101,44€	80,62€	1.293,42€	0,00 €	1.475,48€
6836	1430	Künstlersozialabgabe	11,60€	108,60€	333,00€	0,00 €	453,20€
6840	1440	Veranstaltungskosten/ Gremien/Seminare	8.806,50€	14.506,36€	1.468.155,97€	0,00 €	1.491.468,83€
6856/6864	1450	Honorare	9.735,40€	3.051,40€	9.813,30€	0,00 €	22.600,10€
6806	1470	Bewertungskosten/Freiwillig sozial	1.390,35€	417,37€	267,21€	0,00 €	2.074,93€
6857	1475	Buchführung/Gehaltsservice/StB	13.985,53€	17.093,46€	0,00€	0,00 €	31.078,99€
6837	1480	Mitgliedsbeiträge und Gebühren	513,24€	627,32€	0,00€	0,00 €	1.140,56€
6858	1520	Nebenkosten Geldverkehr	172,68€	210,75€	229,53€	0,00 €	612,96€
3251	1603	gezahlte Spenden	500,00€	0,00€	0,00€	0,00 €	500,00€
3451	1603	Einbehaltene Kapitalertragsteuer	110,52€	0,00€	0,00€	0,00 €	110,52€
3453	1603	Einbehaltener Solidaritätszuschlag	6,06€	0,00€	0,00€	0,00 €	6,06€
6780/6785	1603	Abschreibung	4.210,70€	2.120,87€	137,20€	0,00 €	6.468,77€
			58.317,57€	49.435,71€	1.505.422,50€	0,00 €	1.613.175,78€
Summe Aufwendungen			145.611,51€	146.684,34€	1.776.455,45€	0,00 €	2.068.751,30€
Ergebnis			0,00€	-72,95€	1.154.517,50€	-1.154.444,55€	0,00 €

Impressum



Landesverband Kindertagespflege
Baden-Württemberg e.V.
Schloßstraße 66 | 70176 Stuttgart
Telefon 0711/54 89 05-10 | Fax 0711/54 89 05-39
lv@kindertagespflege-bw.de | www.kindertagespflege-bw.de

V.i.S.d.P.

Christine Jerabek, 1. Vorsitzende

Bankverbindung

BW Bank Stuttgart
Kontonummer 24 242 68
BLZ 600 501 01
IBAN DE33 6005 0101 0002 4242 68
BIC SOLADEST600

Autorinnen und Autoren

Cläre Esche, Ruth Feuchtmüller, Christine Jerabek, Ulla Jagdfeld,
Katharina Krywalski, Stéphane Lacalmette, Luisa Mooser, Andreas Reinhard

Redaktion

Ruth Feuchtmüller, Luisa Mooser

Bildernachweis

Charlotte Fischer
Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V.
pixabay, Unsplash

Graphische Gestaltung

www.atelier-rosenberger.de

Druck

ce-print, Metzingen

Auflage

50 Stück

Stuttgart, August 2025





**Landesverband
Kindertagespflege**
BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.

Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V.
Schloßstraße 66 | 70176 Stuttgart
Telefon 0711/54 89 05-10 | Fax 0711/54 89 05-39
lv@kindertagespflege-bw.de | www.kindertagespflege-bw.de